

Was passierte mit 100€ Einnahmen im Jahr 2022?



Umweltschutz — Schöpfungsgarten am Campus St. Michael in Traunstein: Biodiversität ist ein wichtiges Thema im Umweltengagement der Erzdiözese.



Passionsspiele — Eine Lichtinstallation, die die Erzdiözese während der letzten Spielzeit in Oberammergau durchführte.



Präventionsschulung — Mitarbeitende werden sensibilisiert und auf das richtige Verhalten bei einem Missbrauchsverdacht vorbereitet.

SEELSORGE

38,31 €

- Besoldung und Altersversorgung Priester und pastorale Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Zuschüsse an Kirchenstiftungen
- Bauunterhalt in den Kirchenstiftungen
- Angebote für die verschiedenen Generationen und Lebenssituationen
- Integration und Migration
- Ökumene und religiöser Dialog
- Engagement zum Erhalt unserer Schöpfung

BILDUNG

26,74 €

- Betrieb und Bauunterhalt von Kindertageseinrichtungen
- Religionsunterricht
- Betrieb und Bauunterhalt der diözesaneigenen Schulen
- Bildungswerke und Bildungshäuser
- Ausbildung in eigenen Tagungshäusern
- Kunst und Diözesanmuseum

CARITAS

6,25 €

- Zuschüsse an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
- Zuschüsse an soziale Verbände
- Beratungsdienste wie z. B. Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Hilfsfonds
- Hospiz- und Palliativfonds
- Flucht, Asyl und Integration

Größter Träger des caritativen Handelns des Erzbistums ist der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. mit einem eigenen Wirtschaftsplan.

ÜBERDIÖZESANE AUFGABEN

4,20 €

- Anteil des Erzbistums an den Aufgaben der deutschen Kirche und an gemeinsamen Aktivitäten der bayerischen (Erz-)Diözesen
- Missions- und Entwicklungsländer

KIRCHENSTEUERERSTATTUNGEN UND STAATLICHE ERHEBUNGSKOSTEN

8,20 €

- Rückerstattung von Kirchensteuern an die Steuerpflichtigen und
- Kosten für die Erhebung der Kirchenlohnsteuer durch die staatlichen Finanzämter. Für diese Leistung zahlt das Erzbistum dem Staat zwei Prozent des von ihm erhobenen Steueraufkommens.

DIÖZESANE AUFGABEN UND VERWALTUNG

16,30 €

- Kultur und diözesane Medien
- Wirtschaftsprüfung und Revision
- Gebäudeaufwendungen
- Altersversorgung
- Verwaltung, insbesondere Personal-, IT-, Miet- und andere Sachkosten

Weitere Informationen über unser Erzbistum, den Bericht zum Haushalt 2023 sowie Jahresabschluss und Lagebericht 2022 erhalten Sie unter: www.erzbistum-muenchen.de/finanzbericht2022

Bildnachweis: EOM (Fotograf: Lennart Preiss), Malteser Hilfsdienst, EOM (Fotografin: Gabriele Riffert), Hartung/Trenz
Druck: www.sasdruck.de

Verantwortlich: Erzbischöfliches Ordinariat München, Finanzdirektor Markus Reif
Kapellenstraße 4, 80333 München
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation

Vieles ist möglich – dank Ihrer Kirchensteuer

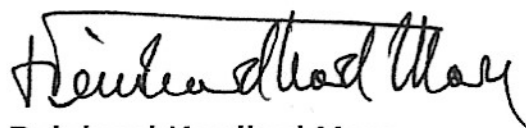
— SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir blicken zurück auf ein Jahr des Kriegs in Europa, der Corona-Pandemie und schwieriger gesellschaftlicher Entwicklungen. So schrecklich der Krieg in der Ukraine auch ist, so sehr zeigt sich ebenso die enorme Hilfsbereitschaft in den Pfarreien, caritativen Verbänden oder durch ehrenamtlich Engagierte. Es war auch ein Jahr, in dem in vielen Bereichen wichtige Schritte getan wurden, angefangen mit der Veröffentlichung des neuen externen Gutachtens, das vor allem untersuchte, wie Verantwortliche der Erzdiözese mit Verdachtsfällen auf sexuellen Missbrauch umgegangen waren. Dass Kinder und Jugendliche solches Leid erfahren mussten, bleibt ein kaum vorstellbares Versagen. Ich nehme das sehr ernst: Aufarbeitung und Prävention bleiben eine zentrale Aufgabe der Kirche, an der wir beständig arbeiten müssen. Dabei ist schon viel auf den Weg gebracht worden.

Im Frühjahr 2023 konnten wir den Synodalen Weg abschließen. Wenn wir auch nicht in allen Punkten Einigkeit erzielen konnten, so ist doch eine wichtige Grundlage geschaffen. Nun geht es an die Umsetzung der Beschlüsse in unserer Erzdiözese.

Wir stehen als Kirche vor einschneidenden Veränderungsprozessen, auch finanziell. Wir wissen seit Jahren, dass die Einnahmen aus der Kirchensteuer zurückgehen werden und dass wir uns damit beschäftigen müssen, was wir uns zukünftig noch leisten können und was nicht. Wir müssen uns der Tatsache stellen, dass die aktuelle Vielzahl an Gebäuden so nicht mehr erhalten werden kann. Aber natürlich brauchen wir auch in Zukunft Räume, wo wir zusammenkommen können, beraten, beten und feiern! Es bleibt unsere Aufgabe, auch heute das Evangelium zu verkünden und vorzuleben.

Ihr



Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising

Die Langfassung des Geschäftsberichts
der Erzdiözese finden Sie im Internet unter:
www.erzbistum-muenchen.de/finanzen

Informieren Sie sich immer aktuell
auf unseren Kanälen:
erzbistum-muenchen.de
facebook.com/erzbistum.muenchen.freising
instagram.com/erzbistummuenchen/
twitter.com/ebmuc



Ukraine-Hilfe — Ein deutscher Kapuzinerbruder hilft in Lwiw (Lemberg) bei der Essenausgabe. Die Erzdiözese bezuschusst den Transport.



Diözesanmuseum — Lichthof des Museums:
Bei der Neueröffnung mit Lichtinstallation von
James Turrell

Die Beschlussfassung über den Haushalt und die Anerkennung des Jahresabschlusses der Erzdiözese München und Freising erfolgt durch die Mitglieder des Diözesansteuerausschusses, diesem gehören mit der neuen Amtsperiode ab 01.01.2020 an: Vorsitzender: Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising; beauftragte Vorsitzende: Dr. Stephanie Herrmann, Amtschefin; stellvertretender Vorsitzender: Markus Reif, Finanzdirektor; ernannte Mitglieder: Dr. Tobias Haumer, Jurist, Schwester M. Gabriele Lober, Provinzökonomin; gewählte Vertreter: Region München: Msgr. Engelbert Dirnberger, Ehrendomvikar, Dekan, Region Nord: Josef Riedl, Dekan, Region Süd: Geistlicher Rat Andreas Maria Zach, Pfarrer, München: Dr. Andrea Wagner, vorsitzende RichterIn am Landgericht, Anna Attenberger, Verwaltungsbeamtin i. R., Rita Ropertz, Controllerin, Freising: Birgit Dräxler, Sparkassenbetriebswirtin, Landshut: Hubert Gruber, Fachlehrer, Mühldorf: Klaus Loschek, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Bad Tölz: Stefan Rühgartner, Verwaltungsleiter, Rosenheim: Gerhard Selig, Geschäftsführer i. R., Traunstein: Hermann Koch, Stadtdirektor i. R. – sowie durch die Mitglieder der erzbischöflichen Finanzkommission: Vorsitzende: Dr. Stephanie Herrmann, Amtschefin, Klaus Loschek, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Dr. Hermann Langenmayr, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gerhard Bosl, Finanz- und Unternehmensberater (bis Oktober 2022), Albert Berger, Universitätskanzler (seit Mai 2023), Schwester M. Gabriele Lober, Provinzökonomin, Florian Müller, Wirtschaftsprüfer.